

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

9.5.1894

Mittwoch, den 9. Mai 1894.

35. Abonnements-Vorstellung
(III. Vorstellung im Nachtrags-Abonnement)

des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudirt:

Dorf und Stadt.

Schauspiel in zwei Abteilungen und fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung „Die Frau Professorin“.
Regie: Director Hancke.

Erste Abteilung.

Das Lorle.

Ländliches Gemälde in zwei Akten.

Personen:

Reinhard, ein Maler	Herr Waldeck.
Stephan Reichenmeyer, Collaborator der fürstlichen Bibliothek	Herr Kempf.
Der Lindenwirt	Herr Reiff.
Lorle, seine Tochter	Fräulein Engelhardt.
Bärbel, seine Base	Frau Kachel-Bender.
Christoph Balder, ein junger Bauer	Herr Brehm.
Martin, ein Knecht	Herr Zörnitz.

Die Handlung spielt in einem Dorfe auf dem Schwarzwalde.

Zweite Abteilung.

Leonore.

Drama in drei Akten.

Personen:

Der Fürst	Herr Höcker.
Präsident Graf von Felseck	Herr Wassermann.
Ida, seine Nichte	Frl. Schwendemann.
Amalie von Rieden, ihre Anverwandte und Gesellschafterin	Fräulein Schwarz.
Baron Arthur von Belgern, Hauptmann, ihr Vetter	Herr Schilling.
Baron von Werden, Lieutenant	Herr Benedict.
Reinhard	Herr Waldeck.
Leonore	Fräulein Engelhardt.
Der Lindenwirt	Herr Reiff.
Bärbel	Frau Kachel-Bender.
Stephan Reichenmeyer	Herr Kempf.
Christoph Balder, Soldat	Herr Brehm.
Ein Diener der Gräfin	Herr F. Hancke.

Die Handlung spielt zwei Jahre später in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

Vormerkungen auf die nicht abonnirten Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Bilete und Zettel findet am Dienstag und Mittwoch von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Unpässlich: Frau Mottl.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen	4 M. 50 Pf.	Parterre-Logen	3 M. — Pf.
Amphitheater	4 — —	Logen II. Rangs	1 „ 50 „
Logen I. Rangs	4 — —	Logen III. Rangs	1 „ — „
Sperrsitze I. Abth.	3 — —	Stehplätze im II. und III. Rang	— „ 70 „
Sperrsitze II. Abth.	2 „ 50 „	Gallerie	— „ 50 „

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Einzelne Plätze der I. Rang-Logen werden erst von 12 Uhr Mittags des Vorstellungstages an abgegeben.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 16. Mai 1894: **36. Abonnements-Vorstellung**
(IV. Vorstellung im Nachtrags-Abonnement).



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 9. Mai 1894.

Vorstellung im Sonder-Abonnement.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Vorabend.

Das Rheingold.

In einem Aufzuge.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Wotan,	} Götter	Herr Plank.	
Donner,		Herr Cords.	
Froh,		Herr Gerhäuser.	
Loge,		Herr Oberländer.	
Fasolt,	} Riesen	Herr Heller.	
Fafner,		Herr Schön.	
Alberich,		Herr Nebe.	
Mime,		Herr Rosenberg.	
Fricka,	} Nibelungen	Fräulein Mailhac.	
Freia,		Frau Keuß.	
Erda,		Fräulein Friedlein.	
Woglinde,		Fräulein Fritsch.	
Wellgunde,	} Rheintöchter	Fräulein Königstätter.	
Floßhilde,		Fräulein Friedlein.	
		Nibelungen.	

Die neuen Dekorationen „Freie Gegend auf Bergeshöhen“ und „Die unterirdischen Klüfte Nibelheim's“ sind von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Mottl.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Große Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 7 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 6 M. — ₰	Logen III. Rang	I. Abth. 3 M. — ₰
	II. „ 6 M. — ₰		II. „ 5 M. — ₰		II. „ 2 M. 50 ₰
Fremdenloge II. Rang	I. „ 5 M. — ₰	Parterre-Logen	I. „ 4 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz	. . . 3 M. 50 ₰
	II. „ 4 M. 50 ₰		II. „ 3 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz	. . . 2 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge	I. „ 5 M. — ₰	Sperrsitze	I. „ 4 M. — ₰	III. Rang Seite	. . . 1 M. 50 ₰
	II. „ 4 M. 50 ₰		II. „ 4 M. — ₰	IV. Rang Mitte	. . . 1 M. — ₰
Logen I. Rang	I. „ 6 M. — ₰	Logen II. Rang	I. „ 3 M. 50 ₰	IV. Rang Seite	. . . — M. 80 ₰
	II. „ 5 M. — ₰		II. „ 3 M. — ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Donnerstag, den 10. Mai. **Vorstellung im Sonder-Abonnement.**

Der Ring des Nibelungen. Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Erster Tag.

Die Walküre. In drei Aufzügen.